

Anmeldung

Firma

Anschrift

Tel.-Nr.

E-Mail

Name, Vorname (Teilnehmer)

Anzahl Teilnehmer Tagesprogramm

Anzahl Teilnehmer Abendprogramm

Zimmerreservierung direkt im Mercure Hotel Leipzig
Stephanstraße 6 | 04103 Leipzig | Telefon: (0341) 97790

Kennwort: „Großer Preis des Mittelstandes“

Zimmer bitte vier Wochen im Voraus buchen

Datum

Unterschrift

Teilnahmegebühr:

Tagesveranstaltung: 150,00 Euro (zzgl. 19% MwSt.)
inkl. Kaffeepause, Mittagessen, Tagungsmaterial und Getränke.
Abendprogramm: 50,00 Euro (zzgl. 19% MwSt.) inkl. Abendessen

Rechnungslegung erfolgt durch OPS Netzwerk GmbH
im Auftrag der Oskar-Patzelt-Stiftung.

Preis pro Übernachtung inkl. Frühstück im Hotel (Standard):

Einzelzimmer (EZ) ab 75,00 Euro (inkl. MwSt.)

Doppelzimmer (DZ) ab 81,00 Euro (inkl. MwSt.)



Oskar-Patzelt
STIFTUNG
INITIATIVE FÜR DEN
MITTELSTAND

Melscher Straße 1 | 04299 Leipzig
Telefon: (0341) 240 61 00 | Fax: (0341) 240 61 66
E-Mail: info@op-pt.de

Jahre **20**

Großer Preis des Mittelstandes

25. April 2014
„20 Jahre“

6. Wirtschaftsforum
Mercure Hotel Leipzig



6. Wirtschaftsforum der Oskar-Patzelt-Stiftung

Stehaufmännchen Mittelstand

10:00 UHR – Eröffnung/Moderation

Petra Tröger, Leipzig

Vorstand der Oskar-Patzelt-Stiftung



10:00 BIS 11:15 UHR

Headquarterlücke in Mitteldeutschland

Prof. Dr. Dr. Ulrich Blum, Halle/S.

MLU Halle/Wittenberg, Wissenschaftlicher Beirat der Oskar-Patzelt-Stiftung

Blum analysiert Ursachen und Lösungsvorschläge für Wachstumsbremsen der mittelständischen Wirtschaft. Das Projekt Headquarterlücke verfolgt das ambitionierte Ziel, der kleinteiligen, mittelständischen Wirtschaft Wachstumshilfen zu geben. Eine wirtschaftspolitische Strategie des weiteren Aufholens muss demzufolge externes Wachstum weit stärker als bisher fördern. Global aktive Mittelständler müssen zu Zentren der Wertschöpfung werden.



11:15 BIS 12:00 UHR

Punkten bei internationalen Talenten

Chris Pyak, Düsseldorf

Immigrant Spirit GmbH

Die weltweit besten Fachkräfte für den deutschen Mittelstand - die muss man nicht nur finden sondern auch aufbauen und halten. Dem dient zum Beispiel der „Culture Coach“. Chris Pyak hat selbst zehn

Jahre in Großbritannien, Russland, Osteuropa und Mittelmeerraum gearbeitet. Er ist der Spezialist für internationalen Personalaufbau und die Frage: Wie können Unternehmen die Kooperation in internationalen Teams verbessern?

12:00 BIS 13:00 UHR – MITTAGSPAUSE UND BUFFET

13:00 bis 13:40 Uhr

Unternehmensnachfolge
im Mittelstand

Matthias Freiling, Dessau und Berlin

Mentoren Konzept für eine Akademie mit der Oskar-Patzelt-Stiftung



Dieses Akademie – Konzept lädt Unternehmer der Oskar-Patzelt-Stiftung zur aktiven Mitgestaltung ein. Erfahrungswissen der Profis zu kombinieren mit aktuellem Wissen von Praktikern und kooperierenden Hochschulen - dieses Konzept sollte den Unternehmensnachwuchs begeistern und gut vorbereiten. Eine Akademie, die sich genau diesem Schwerpunkt widmet bietet dazu innovative Lösungen an.

13:40 BIS 14:20 UHR

Die Stehaufmännchen-Fähigkeit Resilienz

Grit Mestenhauer, Leipzig

windwerker | human performance factory GmbH



Wer sich aus jeder beliebigen Lage wieder aufrichten kann, ist ein „Stehauf-Männchen“. Erfolgreiche Mittelständler „haben“ diese Fähigkeit der Selbstregulation. Psychologen nennen das Resilienz, die Widerstandsfähigkeit, mit der man nach Störungen immer wieder zum „Grundzustand“ zurückkehren kann. Man kann diese Fähigkeit lernen. Zum Beispiel bei der zertifizierten Work-Life-Competence-Trainerin Grit Mestenhauer.

14:20 BIS 15:00 UHR

Vernetzt, verknüpft, verbandelt.

Dr. Helfried Schmidt, Leipzig

Oskar-Patzelt-Stiftung

Wie der „Große Preis des Mittelstandes“ Unternehmer zusammenbringt und das (Geschäfts-) Leben einfacher macht. Organisationsplattform des Wettbewerbs „Großer Preis des Mittelstandes“ ist das Portal „Kompetenznetz Mittelstand“. Darüber hinaus ist die Oskar-Patzelt-Stiftung auch in vielen anderen Portalen, Websites und Medien mit ganz unterschiedlichen Zielsetzungen und Kooperationen aktiv. Ein Überblick.

15:00 BIS 15:30 UHR – KAFFEPAUSE

15:30 BIS 16:15 UHR

„Ey, Dicker!“, schrie David.
„Geh mir aus der Sonne!“

Eberhard Esco Schrader, Hannover

Der Marken- und Mittelstandsmann



Mittelstand hat immer was von David gegen Goliath. Die wirksamsten Waffen der KMU – die Steine in Davids Schleuder – sind Flexibilität und Kreativität. Als Existenzgründer erfand Hermann Bahlsen 1891 den Leibniz Butterkeks mit genau 52 Zähnen. Jahrzehnte später textete Esco Schrader den bis heute bekannten Slogan: „... nur echt mit den 52 Zähnen!“. Wie sich auch ganz große Dicke ein blaues Auge holen können, berichtet der „Mittelstands-Mann“.



16:15 BIS 17:00 UHR

Die großen Entscheidungen

Petra Tröger und Dr. Helfried Schmidt, Leipzig

Oskar-Patzelt-Stiftung

In 20 Jahren entwickelte sich der Wettbewerb „Großer Preis des Mittelstandes“ aus der Idee eines Existenzgründers zum nationalen Marktführer. Warum? Was waren die wichtigsten Meilensteine? Was waren die größten Erfolge? Wo standen die höchsten Hürden? Wie wurden sie gemeistert? Was kann man daraus lernen? Wie kann man das vermitteln? Wohin wird die Reise gehen ... Vom Entstehen eines Lebenswerkes. Mittelstand für Mittelstand ...

17:00 Uhr – Schlussworte/Abschluss

Petra Tröger und Dr. Helfried Schmidt, Leipzig

Oskar-Patzelt-Stiftung

AB 19:00 UHR – ABENDPROGRAMM

Ein informationsreicher Tag neigt sich dem Ende zu. Lassen Sie die Ereignisse des Tages Revue passieren, knüpfen Sie neue Kontakte, führen Sie interessante Gespräche und lernen Sie neue Geschäftspartner kennen.